

Abschrift.

den 8.2.1941.

Herrn GehRat Prof.Dr.hc. Heymann

Berlin

Lieber Herr Geheimrat!

Beifolgenden Brief, dessen Durchschlag ich nicht zurück benötige, schrieb ich soeben an Hahn. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie

I. Vorführung

372/42

2

Reichsarchiv
Danzig

R. A.

2933

Bei Antwortschreiben wird Angabe
vorstehenden Geschäftszeichens erbeten

Danzig, den 15. Juni 1942

Hanfsplatz 5, Fernruf 23080
Postfach-Kto. Danzig Nr. 2879

An das
Reichsinstitut
für ältere deutsche Geschichtskunde
B e r l i n N W 7
Charlottenstrasse 41.

Betr.: Handschriftliche Materialien des Prof. K. A. E c k h a r d t
zur Sachsenspiegel-Ausgabe des M G H.

Um ein neu aufgefundenenes Sachsenspiegel-Bruchstück näher bestimmen zu können, ist es für das Reichsarchiv äusserst wichtig, das von K. A. E c k h a r d t in seiner Sachsenspiegel-Ausgabe als Bn bezeichnete Fragment (Preuss. Staatsbibliothek Mser.germ.4^o Nr. 644) kennen zu lernen. Da jedoch die Handschriften der Staatsbibliothek aus Sicherheitsgründen z. Zt. aus Berlin entfernt und während des Krieges nicht benutzbar sind, zum andern die bei D e g e r i n g, Kurzes Verzeichnis der germ. Handschriften der preuss. Staatsbibliothek in der Neubearbeitung von Homeyers, Deutschen Rechtsbüchern Nr. 124 und sonst gemachten Angaben über dieses Ssp.-Bruchstück nicht ausreichen, erlaube ich mir die ergebene Anfrage, ob mir aus den dort verwahrten Materialien von K. A. Eckhardt nähere Angaben zur Beschreibung der Handschrift (namentlich Blattgrösse, Masse des Schriftspiegels,

.....
gez. Heymann 12. II. 41.